

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Mario Czaja (CDU)**

vom 28. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Dezember 2019)

zum Thema:

Sporthalle der Paavo-Nurmi-Grundschule

und **Antwort** vom 18. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Dez. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21789

vom 28. November 2019

über Sporthalle Paavo-Nurmi-Grundschule

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Senats:

Gemäß § 109 Schulgesetz obliegt den Bezirken die Verwaltung und Unterhaltung der äußeren Angelegenheiten der allgemein bildenden öffentlichen Schulen. Hierzu zählen die Maßnahmen zur Schaffung der äußeren Voraussetzungen für das Lehren und Lernen in der Schule, insbesondere der Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulen. Die schriftliche Anfrage betrifft daher Sachverhalte, die der Senat nicht oder nur teilweise in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt wurde.

Dem Senat wurden nachfolgende Aussagen übermittelt:

1. In welchem baulichen Zustand befindet sich die Sporthalle der Paavo-Nurmi-Grundschule?

Zu 1.:

Die Schulsporthalle ist als sehr sanierungsbedürftig eingeschätzt worden. Sie ist dennoch für den Sportbetrieb nutzbar.

2. Gab bzw. gibt es Einschränkungen für den Sportunterricht in Folge der baulichen Situation?

Zu 2.:

Nach Kenntnisstand des Schul- und Sportamtes kann die Sporthalle derzeit für den Schulsport genutzt werden.

3. Gab es Verletzungen, die aus dem mangelhaften Sporthallenboden resultieren?

Zu 3.:

Angaben dazu sind dem Schul- und Sportamt nicht bekannt.

4. Wann ist die Sanierung der Sporthalle bzw. einzelner Bestandteile geplant?

Zu 4.:

Die Sanierung ist in den nächsten Jahren in Abhängigkeit von der personellen Situation des Fachbereichs Baumanagement geplant. In 2020 soll ggf. die Planung begonnen werden.

5. Welche finanziellen Mittel stehen hierfür zur Verfügung?

Zu 5.:

Finanzielle Mittel zur Sanierung wurden angemeldet und im Kommunalinvestitionsförderungsprogramm in Höhe von 2,7 Mio € bestätigt.

6. Welcher Ausweichstandort steht für diesen Zeitraum zur Verfügung?

Zu 6.:

Erst wenn ein Zeitablaufplan bekannt ist, kann der Schulträger einen konkreten Ausweichstandort bestimmen.

Berlin, den 18. Dezember 2019

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie